

Der Weihnachtsrekordkalender

1. Dezember	194.672 Kerzen brannten im Malmédy (Belgien) gleichzeitig. Mit dieser riesigen Anzahl hat es der belgische Weihnachtsbaum ins Guinnessbuch der Rekorde geschafft. Die größte Kerze stand 1997 in Mexiko. Sie war 3,9 Meter hoch und aus Glas und Spiegeln.
2. Dezember	Sterne und Weihnachten gehören irgendwie zusammen. Und so verschenkt man im Dezember häufig Weihnachtssterne. Aber nicht aus Plastik oder Papier! Nein, es handelt sich hierbei um eine Pflanze, die eigentlich aus Mexiko kommt. Die Pflanze hat zum Teil rote Blätter, die fälschlicherweise oft für die Blüten gehalten werden. Im Frühjahr und Sommer verliert die Pflanze die rote Farbe. Deckt man die Pflanze etwa acht Wochen vor der Adventszeit ab, damit kein Licht daran kommt. Dann zeigt sich das weihnachtliche Rot wieder.
3. Dezember	Zur Weihnachtszeit wird viel genascht. In Europa liegen die Deutschen und Schweizer beim Schokoladessen auf den ersten beiden Plätzen. Jeder Einwohner Deutschlands futtert rund 9,71 Kilo davon. Auf der Liste der Schokoliebhaver folgen uns Großbritannien, Norwegen und Dänemark.
4. Dezember	Was ist eigentlich das Lieblingsweihnachtslied der Deutschen? „Süßer die Glocken nie klingen“ befindet sich nur auf Platz 7. Die Top drei bilden „Stille Nacht, heilige Nacht“, „Last Christmas“ und „Leise rieselt der Schnee“.
5. Dezember	Schleifen gehören zu den häufig verwendeten Baumdekorationen. Ein Mann aus Großbritannien legte allerdings nicht nur Wert darauf, dass der Weihnachtsbaum schön aussah, sondern, dass er auch schnell geschmückt wird. Er schaffte es 2013 in nur 36,89 Sekunden aus einem Tannenbaum einen Weihnachtsbaum zu machen.
6. Dezember	Aus dem fernen Indien stammt der größte Weihnachtsstern. Er wog 4.200 Kilo und war 3,59 Meter groß. Um den Stern, wurde eine echte Kletterpartie veranstaltet. Mit seinen Maßen schaffte der Stern es aber ins Guinnessbuch der Rekorde.
7. Dezember	Lebkuchen ist eine beliebte Leckerei in der Weihnachtszeit. 2009 gab es ein ganz besonders großes Exemplar davon vor dem Schloss in Ludwigsburg (Baden-Württemberg) zu bewundern. Der Lebkuchen war mehr als 1000 Meter lang und wog sieben Tonnen. Die Bäcker verarbeiteten dafür rund 150 Säcke Mehl, 1700 Kilogramm Honig, 1000 Kilo Walnusskerne, 900 Kilo Haselnüsse und 160 Liter Schwarzwälder Kirschwasser.
8. Dezember	Die teuerste Christbaumkugel ist mit 500 Diamanten und 188 Rubinen besetzt. Sie kostet 82.000 Britische Pfund, das sind etwa 98.000 Euro. Ursprünglich waren die Kugeln rund und mit Ornamenten bemalt. Heute gibt es Christbaumkugeln in den verrücktesten Farben und Formen. So hängen an manchem Baum saure Gürkchen oder auch ein Stück Käse aus Glas.

9. Dezember	Zur Weihnachtszeit sieht man häufig Mistelzweige, die über Türen angebracht werden. Sie sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern erinnern auch an einen bekannten Brauch. Es heißt, wenn sich ein Liebespaar unter einem solchen Zweig küsst, bleibt es ewig zusammen. Ein Rekord dazu wurde in Florida aufgestellt. 448 Paare haben sich dort unter Mistelzweigen geküsst.
10. Dezember	Sicherlich kennst du den Star unter den Rentieren: Rudolph. Allerdings ist fraglich, ob Rudolph wirklich ein männliches Rentier war, denn eigentlich werfen diese ihr Geweih um die Weihnachtszeit ab. Vielleicht war er als eine rotnasige Rentierdame.
11. Dezember	Rot, grün, blau, mit oder ohne Muster – Geschenkpapier gibt es in Hülle und Fülle. Aber besonders umweltfreundlich ist der bunte Spaß nicht. Auch wenn auf jeden Bürger nur 100 Gramm Geschenkpapier kommen, so sind das für ganz Deutschland immerhin rund 8000 Tonnen. Alles nebeneinander ausgebreitet könnte man mit dieser Menge Geschenkpapier mehr als 7000 Fußballplätzen bedecken.
12. Dezember	Wäre es nicht toll, wir viel häufiger Weihnachten feiern könnten? Dann nichts wie ab auf den Merkur! Dort könnten wir viermal so häufig Weihnachten feiern können wie auf der Erde. Denn der Planet braucht nur 88 Tage, um sich einmal um die Sonne zu drehen. Weiße Weihnachten gibt es auf dem Merkur aber nie: Die Durchschnittstemperatur liegt bei 167 Grad Celsius – ganz schön heiß!
13. Dezember	Im bayrischen Ort Hauzenberg ereignete sich am 13. Dezember 2019 etwas ganz besonderes. Um den Eintrag ins Buch der Rekorde zu schaffen, erschienen dort 1.039 Menschen als Engel verkleidet. Hier war zum Guinness-Rekord geblasen worden und erschienen. Damit fand an diesem Tag die größte Versammlung von Engeln auf der Erde statt.
14. Dezember	In den USA hängt man Socken an den Kamin, die in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember von Weihnachtsmann befüllt werden. Um die größte Socke der Welt zu befüllen, müsste der Weihnachtsmann wahrscheinlich mit einem Riesenschlitten anreisen. Diese Weihnachtssocke wurde in Italien gestrickt und ist über 51 Meter groß. Gefüllt wurde die Socke mit Ballons, in denen sich Bonbons befanden.
15. Dezember	Hast du schon einmal was von „Pfannkuchenschnee“ gehört? Der Deutsche Wetterdienst spricht davon, wenn Schneeflocken besonders groß sind. Sie können bis zu 20 cm groß werden. Eigentlich ist eine Schneeflocke nur wenige Millimeter groß. Im Guinness-Buch der Rekorde kann man aber einen Eintrag zu einer 38 Zentimeter breiten Flocke finden. Besonders wenn milde Minustemperaturen bestehen, kleben Kristalle leicht zu großen Flocke zusammen und dabei gleich keiner der anderen. Jede Flocke ist ein Einzelstück.

16. Dezember	Auf vielen Tischen steht in der Weihnachtszeit ein Adventskranz. Auch in Mosnang in der Schweiz gibt es einen Kranz, doch dieser passt auf keinen Wohnzimmertisch! Er hat einen Durchmesser von 120 Metern Durchmesser und einem Umfang von rund 400 Metern. Damit ist der Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde gelungen.
17. Dezember	Weißt du, wer Sapparino I. ist? Er ist ein Sachse und kommt aus Carlsfeld. Man kennt ihn auch unter dem Namen „Deutschlands größter Schneemann“. Diesen Titel hat er sich mit seinen 15,50 Metern auch verdient. Von den Frauen des Dorfes erhielt der eisige Gigant sogar einen 30 Meter langen Schal – selbst gestrickt! In nur 11 Stunden entstand der frostige Sachse.
18. Dezember	Das amerikanische Kaufhaus Macy's hat fast jedes Jahr zur Weihnachtszeit außergewöhnliche Aktionen. 2014 rief das Unternehmen seine Kunden dazu auf, ihre Weihnachtswünsche an das Kaufhaus zu senden. Dabei kamen 121.138 Wünsche zusammen. Für jeden abgegebenen Wunsch bekam die Stiftung „Make-a-wish“ Geld, um schwerkranken Kindern ihre Herzenswünsche zu erfüllen. Ein überdimensional großer Weihnachtsmann aus Schokoladen ist mit seinen 5 m Höhe der Traum von vielen Leckermäulern. Am 5. Dezember 2011 wurde ein solcher Riese von einem italienischen Einkaufszentrum hergestellt.
19. Dezember	Mitte des 19. Jahrhunderts wurden in England die ersten Weihnachtskarten gedruckt. Sie zeigten ein besonders Motiv: das Rotkehlchen. Es heißt auf Englisch Robin. Man sagt, dass ein Rotkehlchen bei der Geburt von Jesus dabei gewesen sein soll. Als alle Menschen und Tiere in der Krippe schliefen, soll es bemerkt haben, dass das Feuer bald erlöschen würde. Da es keinen anderen Weg sah, flog das Vögelchen zum Feuer und begann, mit seinen Flügeln zu schlagen. So flammte das Feuer wieder auf und das Jesuskind blieb warm. Bei dieser Aktion soll sich das Tier aber seine Brustfedern versengt haben. Seit dem haben die Rotkehlchen angeblich ihre rote Brust.
20. Dezember	Laut der Bibel war es ein Stern, der die Geburt von Jesus verkündete und die drei Weisen aus dem Morgenland zur Krippe führte. Dieser Stern spielt auch in Italien eine wichtige Rolle. Dort werden Geschenke erst am Dreikönigstag ausgepackt. Es hat sich der Brauch der Dreikönigshexe durchgesetzt. Die Geschenke werden demnach nicht vom Weihnachtsmann oder Christkind gebracht, sondern von Befana – der Dreikönigshexe. Sie soll in der Weihnachtsnacht zu spät losgegangen sein und hat daher den Stern verpasst, der sie zur Krippe hätten führen sollen. Deshalb soll sie immer noch umher irren. Um das Christkind doch noch zu treffen, bringt sie jedem Haus Geschenke.
21. Dezember	Ein Haus im australischen Canberra sprengt in Sachen Lichterketten sämtliche Rekorde. 2013 zierten mehr als eine halbe Million Lämpchen das Haus. Das entspricht etwa 50 Kilometer Kabel. Wer das Haus besichtigen wollte, gab dafür eine kleine

	Spende ab. Das Geld wurde genutzt um anderen zu helfen und soziale Projekte zu unterstützen.
22. Dezember	Worauf freuen sich Kinder zu Weihnachten besonders? Natürlich auf die Weihnachtsgeschenke. Doch was wünschen sie sich eigentlich? Am häufigsten stehen Spielzeug, Elektronik, Medien, Software, Bücher, Sportartikel und Kleidung auf den Wunschlisten. Mädchen zwischen 2 bis 15 Jahren wünschen sich am meisten Puppen, während die Jungen in diesem Alter lieber Elektroartikel haben wollen.
23. Dezember	2010 war in Abu Dhabi einer der kostbarsten Weihnachtsbäume aller Zeiten zu bewundern. Er wurde im Hotel Emirates Palace aufgebaut. Der Baum war zwar künstlich, aber die Edelsteine und Perlen, die an ihm hingen waren echt. Mit Diamanten war 2002 ein Weihnachtsbaum in Tokio geschmückt. Die Steine hatten einen Wert von 11 Millionen Euro. In São Paulo (Brasilien) stand im Jahr 2013 ein 20 Meter hoher Bau. Er war sieben Meter breit und 4 Meter dick. Allerdings war auch dieser kein echter Baum, sondern auch Styropor gefertigt.
24. Dezember	Das der Weihnachtsmann am Weihnachtsabend viel zu tun hat, ist klar. Um aber alle Geschenke pünktlich abzugeben, müsste er sein Rentier-Schlitten auf 10 Millionen km/h beschleunigen. Nur gut, dass er genügend Helfer hat.